

# Kollektiver Rechtsschutz im Europäischen Rechts- raum

## Verbandsklagen-Richtlinie: Aktuelle Situationen in EU-Ländern und mögliche Umsetzungsvarianten

Kaum ein anderes Thema im Zivilverfahrensrecht bewegt die Gemüter so heftig wie Fragen des kollektiven Rechtsschutzes. In manchen europäischen Staaten stehen für aufkommende Sach- und Rechtsfragen bereits bewährte Instrumente zur Verfügung, in anderen improvisiert die Praxis mit Behelfslösungen – wie Österreich mit der Sammelklage österreichischer Prägung. Vor allem auf dem Gebiet verbraucherrechtlicher Streitigkeiten herrschen infolgedessen in Europa stark unterschiedliche Ausgangspositionen.

Mit der Verbandsklagen-Richtlinie der EU soll diese Ausgangslage nun verbessert werden. Aus diesem Anlass veranstaltete die Universität Graz im Herbst 2021 eine international besetzte Tagung, in der renommierte Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertreter von Interessengruppen die Situation in verschiedenen EU-Ländern als auch mögliche Umsetzungsvarianten diskutierten. Dieser Tagungsband umfasst neben den Vorträgen auch die Diskussionsbeiträge im Rahmen des Rechtspolitischen Panels sowie Positionspapiere von Vertreterinnen und Vertretern einzelner Interessengruppen.



Anzenberger/Klausner/Nunner-  
Krautgasser (Hrsg.)  
Kollektiver Rechtsschutz im Europäi-  
schen Rechtsraum

Sammlung  
252 Seiten, broschiert  
ISBN 978-3-7046-9011-1 (Print)  
ISBN 978-3-7046-9071-5 (eBook)  
Erscheinungsdatum: 31. Oktober 2022

69,00 € (Print)  
62,10 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt